



Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin • •

Homöopathie- Ausbildungsprogramm

für PharmazeutInnen

Gesamte Ausbildungsdauer: 127 UE Theorie- und Praxis

Ausbildungsdauer: ca. 1,5 Jahre

Gültig ab 2025

Änderungen vorbehalten

**Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin
A-1190 Wien, Billrothstraße 2, Tel.: 01/526 75 75 Fax Dw. 4
e-mail: sekretariat@homoeopathie.at, <http://www.homoeopathie.at>**

DIE AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

Einführungskurs

An diesem Wochenendkurs lernen Sie erste Schritte in Theorie und Praxis sowie Möglichkeiten und Grenzen der Homöopathie kennen. Erst nach dem Einführungskurs entscheiden Sie sich, ob Sie die Ausbildung in Homöopathie absolvieren wollen.

DIE KOMPLETTE GRUNDAUSBILDUNG

1. Die Basiskurse

Nach dem Einführungskurs starten die Basiskurse. Dafür schließen Sie sich einer Ausbildungsgruppe an, die sich an sieben Wochenenden (jeweils Freitag nachmittags und Samstag ganztags) innerhalb von drei Semestern trifft. In diesen Kursen erarbeiten Sie Theorie, Praxis, Arzneimittellehre und Einsatz der Arzneien bei den häufigsten klinischen Themen. Ihre eigenen Erfahrungen und Fragen sind ebenfalls Thema der Basiskurse.

2. Repertorisationsübungen mit Internetbetreuung

Anschließend an den Basiskurs 2, wo Sie den Umgang mit dem Repertorium erlernen, lösen Sie zu Hause akute Krankengeschichten und werden dabei von den Kursleitenden per Internet betreut.

3. Pharmazieteil

Im Pharmazieteil beschäftigen Sie sich mit der Arzneiherstellung in Theorie und Praxis sowie mit der homöopathischen Beratung an der Tara.

4. Kolloquium

Am Ende Ihrer Grundausbildung steht die Abschlussprüfung. In zwei akuten Krankengeschichten dokumentieren Sie Ihre homöopathischen Erfahrungen. Sie stellen diese Krankengeschichten vor und besprechen sie mit einer Prüfungskommission. Zusätzlich werden Ihr theoretisches Wissen, die Arzneiherstellung und Ihre Kenntnis der fünfzig im Basislehrgang erlernten Arzneimittel überprüft.

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein **DIPLOM** der **ÖGHM**.

DIE SEMINARE

IM ÜBERBLICK

EINFÜHRUNGSKURS

Einführung in die homöopathische Behandlung von Entzündungen und Verletzungen, vier wichtige Arzneien: Pulsatilla, Aconit, Nux vomica und Phosphor

Freitag, 15.00 bis 20.00 Uhr

- Definition der Homöopathie
- Menschenbild – Dynamische Sichtweise von Gesundheit und Krankheit – Krankheitsbegriff bei Hahnemann, Ähnlichkeitsgesetz mit Beispielen
- Das vollständige Lokalsymptom mit praktischen Übungen
- Wissenschaft und Forschung
- Materia Medica: Pulsatilla

Samstag Vormittag, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Die homöopathische Anamnese + entsprechende Organon-§§en
- Materia Medica: Aconit
- Klinisches Thema: Entzündungen / Fieber (Aconit, Belladonna, Ferrum phos, Bryonia, Hepar sulf, Mercurius solub, Lachesis)
- Basisliteratur + ÖGHM-Ausbildungsweg

Samstag Nachmittag, 14.30 bis 18.30 Uhr

- Rezeptur und Potenzen
- Arzneiherstellung in der Praxis
- Materia Medica: Nux vomica
- Abendgespräch

Sonntag Vormittag, 9.00 bis 14.00 Uhr

- Live-Anamnese oder Patientenvideo
- Klinisches Thema: Verletzungen (Arnica, Bellis perennis, Calendula, Hypericum, Ruta, Symphytum, Ledum, Rhus tox, Staphisagria)
- Materia Medica: Phosphor
- Akute Krankheiten in der täglichen Praxis

BASISKURS 1

HNO und Trauma, Arzneimittelbilder (AMB) von Belladonna, Staphisagria und Ignatia

Freitag, 15.00 bis 20.00 Uhr

- Wie lerne ich Homöopathie: Materia Medica und Repertorium
- Ätiologie: physisches und psychisches Trauma
- Symptomenlehre: wahlanzeigende und bestätigende Symptome, unterschiedliche Symptomarten
- Klinisches Thema: Entzündungen in den Ohren und im Hals, Adenoide (Chamomilla, Ferrum phos, Pulsatilla, Belladonna, Capsicum, Phytolacca, Phosphor, Silicea, Sulfur)
- Anamnese-Übungen zu Ätiologie

Samstag Vormittag, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Materia Medica: Belladonna und Solanaceen
- Anamneseübungen zu Ohren, Hals, Adenoiden
- Materia Medica: Staphisagria

Samstag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr

- Arznei und Arzneimittelprüfung
- Materia Medica: Ignatia
- Weitere Arzneien für psychisches Trauma: Opium, Acidum phos, Argentum nitr, Ambra, Natrium mur

BASISKURS 2

Repertorisation, AMB Sulfur

Freitag, 15.00 bis 20.00 Uhr

- Einführung in das Repertorium
- Symptomarten + Übungen
- Klassifikation der Symptome mit Übungen

Samstag Vormittag, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Paper Cases, Repertorisation
- Gewichtung der Symptome mit Übungen

Samstag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr

- Materia Medica: Sulfur
- Fragestunde

REPERTORISATIONSÜBUNGEN MIT ONLINEBETREUUNG

Zwischen Basiskurs 2 und 7 üben die TeilnehmerInnen die Arbeit mit dem Repertorium anhand von Krankengeschichten akuter Erkrankungen.

Sie erhalten dabei pro Einheit 2-3 Krankengeschichten per Mail zugesendet, bearbeiten diese und senden die Auswertungen per Email an den/die LeiterIn. Diese/r antwortet individuell auf die Einsendungen und gibt die Auflösung der Aufgaben mit Begründung bekannt.

2 Übungseinheiten (Aufgaben) zu je 3 Stunden.

BASISKURS 3

Grippale Infekte, Husten, Schnupfen und Sinusitis, AMB Bryonia und Calcium-Salze

Freitag, 15.00 bis 20.00 Uhr

- Homöopathische Erstreaktion + Heilungsrichtung nach Hering (Heringsche Regel)
- Reaktionen auf die Arznei + neue Symptome/alte Symptome
- Anamnese bei akuten und chronischen Krankheiten
- Anamnese-Übungen
- Klinisches Thema: Schnupfen und grippale Infekte (Cepa, Euphrasia, Kalium bichr, Sabadilla, Hepar sulf, Gelsemium, Rhus tox, Eupatorium)

Samstag Vormittag, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Materia medica: Bryonia
- Klinisches Thema: Husten (Phosphor, Hepar sulf, Causticum, Kalium carb, Drosera, Antimon tart, Ipecacuanha, Rumex, Spongia, Cuprum)
- Repertorisation von Rubriken zu Husten, Schnupfen und grippale Infekte

Samstag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr

- Wann wiederhole ich eine Arznei?
- Materia Medica: Calcium carbonicum und Calcium- Salze

BASISKURS 4

Urologie und Magen-Darm-Trakt, Verreibung, AMB Lycopodium und Arsenicum album

Freitag, 15.00 bis 20.00 Uhr

- akute und chronische Krankheiten (mit kurzer Einführung in Miasmenlehre)
- Unterschiede in Symptomauswahl und Behandlungsführung
- Verreibung
- Klinisches Thema: Urologie (Dulcamara, Berberis, Cantharis, Sarsaparilla, Staphisagria, Aconit, Apis, Nux vom u.a.)
- Repertorisationsübungen zum klinischen Thema: akuter Harnwegsinfekt,...

Samstag Vormittag, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Klinisches Thema: Verdauung (Ipecacuanha, Antimonium crud, Colocynthis, Petroselinum, Tabacum, Cocculus, Chelidonium, Carbo veg, Nux vom, Podophyllum)
- Repertorisationsübungen zum klinischen Thema: akute Diarrhoe, Obstipation, Magenschmerzen,...
- Materia medica: Arsenicum album

Samstag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr

- Besprechung der Verreibung
- Materia medica: Lycopodium

BASISKURS 5

Gynäkologie und Säuglinge, AMB Sepia, Silicea und Tuberculinum

Freitag, 15.00 bis 20.00 Uhr

- Heilungshindernisse
- Klinisches Thema: Gynäkologie (Zyklusstörungen, Beschwerden in der Gravidität wie Emesis, Venenbeschwerden, Hämorrhoiden; Beschwerden nach Entbindung wie Mastitis, Stillprobleme,...)
- Materia medica: Sepia
- Weitere Arzneien: Pulsatilla, Lachesis, Collinsonia, Phytolacca (DD: Belladonna, Apis, Bryonia), Caulophyllum, Cimicifuga
Spezielle Indikationen von Gossypium, Bellis perennis, Urtica urens, Folliculinum
- Live-Patientin oder Anamneseübungen zu Gynäkologie

Samstag Vormittag, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Der Säugling in der homöopathischen Praxis (Zahnung, Koliken, Impetigo, Soor, Tränenangsstenose, Verstopfung, Schnupfen) + Fallbeispiele
- Arzneien: Chamomilla, Colocynthis, Lycopodium, Magnesium carb, Borax, Sambucus, Hydrastis, Nux vom, Pulsatilla
- Repertorisationsübungen zu Säuglingsbeschwerden

Samstag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr

- Materia medica: Silicea
- Besondere Krankheitsformen: einseitige Krankheiten
- Materia Medica: Tuberculinum

Wissensüberprüfung und Abgabe von 1 akuten Krankengeschichten
(auch noch im BK 6 möglich)

BASISKURS 6

Herz-Kreislaufbeschwerden, AMB Lachesis, China und Natrium-Salze

Freitag, 15.00 bis 20.00 Uhr

- Homöopathische Akutbehandlung in der Praxis
- Materia Medica: Lachesis
- Klinisches Thema: Herz-Kreislauf (Veratrum, Cactus, Digitalis, Naja, Glonoinum, Laurocerasus, Crataegus, Spigelia)
- Paper Cases / Anamneseübungen

Samstag Vormittag, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Therapiestrategie u. Verlaufskontrolle bei chronischen Krankheiten, interkurrente Erkrankungen
- Materia medica: China
- Live-PatientIn oder Paper Cases

Samstag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr

- Zweitordination + Reaktionen auf die Arznei
- Materia Medica: Natrium muriaticum und Natrium-Salze

BASISKURS 7

Chronische Erkrankungen und Schmerz, AMB Psorinum, Medorrhinum, Carcinosinum und Syphilinum

Freitag, 15.00 bis 20.00 Uhr

- Chronische Krankheiten und Miasmen
- Materia medica: Psorinum
- Materia medica: Medorrhinum

Samstag Vormittag, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Materia Medica: Carcinosinum u. Syphilinum
- Live-PatientIn oder Paper Cases

Samstag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr

- Klinisches Thema: Schmerz (Aconit, Colocynthis, Magnesium phos, Spigelia, Hypericum, Rhus tox, Mezereum, Valeriana, Verbascum)
- Fragen zum Abschluss des Basis-Zertifikates

PHARMAZIETEIL

Arzneiherstellung in Theorie und Praxis, homöopathische Beratung an der Tara

Freitag, 15.00 bis 20.00 Uhr

- Herstellung von Urtinkturen aus Pflanzen laut Arzneibuch – Theorie
- Trituration – Praxis
- Pharmakopöen

Samstag Vormittag, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Herstellung von Homöopathischen Arzneien aus tierischen und mineralischen Materialien laut Arzneibuch(Theorie)
- Herstellung von LM/Q – Potenzen (Theorie)
- Korsakoff-Potenzen (Theorie)
- Maschinelle Methoden in der Homöopathie

Samstag Nachmittag, 14.30 bis 18.30 Uhr

- Herstellung Praxis
(Urtinkturen, Lösungen, Potenzieren, LM/Q-Potenzen, Korsakoff, Reinigung, Materialkunde)
- Nosoden, Herstellung von Nosoden

Sonntag Vormittag, 9.00 bis 14.00 Uhr

- Trituration (Theorie)
- Rechtliche Aspekte in der Homöopathie (Rezeptpflicht, Registrierung, Zulassung,...)
- Spagyrische Methoden des Arzneibuches

KOLLOQUIUMSMODUL

Die TeilnehmerInnen haben die Arbeit mit dem Repertorium anhand vorgegebener Krankengeschichten erlernt. Im Rahmen des Kolloquiumsmoduls müssen zwei eigene Krankengeschichten unter Supervision des/der Ausbildungsleitenden ausgearbeitet werden. Die Krankengeschichten bilden die Abschlussarbeit und sind spätestens 4 Wochen vor dem Kolloquiumstermin Ihrem/r Ausbildungsleitenden für ein individuelles Feedback und eine Schlussbesprechung zu übermitteln!

Diese Abschlussarbeit in Form zweier akuter Krankengeschichten präsentieren Sie im Rahmen des Kolloquiums der Prüfungskommission.

DIE KOSTEN

IM ÜBERBLICK

Gesamtkosten

EUR	3.300,-	Nichtmitglieder
EUR	2.640,-	für Mitglieder der ÖGHM
EUR	2.280,-	für arbeitslose und karenzierte <u>ÖGHM-Mitglieder</u> (gegen Vorlage einer Bestätigung)

Die Gesamtkosten beinhalten den Einführungskurs, sieben Basiskurse, einen Pharmazieteil, die Betreuung Ihrer Repertorisationsübungen per Internet, Seminarunterlagen sowie die Prüfungsgebühr.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 230,-/ arbeitslose oder karenzierte PharmazeutInnen €120,- (Stand: 2025).

Zahlbar auch als 3 Semester zu jeweils:

EUR	1.100,-	Nichtmitglieder
EUR	880,-	für Mitglieder der ÖGHM
EUR	760,-	für arbeitslose, karenzierte und studierende Mitglieder (Bestätigung/Semester)

Der **Einführungskurs** ist auch separat buchbar. Entscheiden Sie sich danach für die Ausbildung, wird der bezahlte Betrag vom den Gesamtkosten abgezogen!

EUR	365,-	Normalpreis
EUR	305,-	für Mitglieder der ÖGHM
EUR	255,-	für arbeitslose, karenzierte und studierende Mitglieder

Sofern Sie berufstätig sind, ist Ihre Zusatzausbildung zur Gänze steuerlich absetzbar.